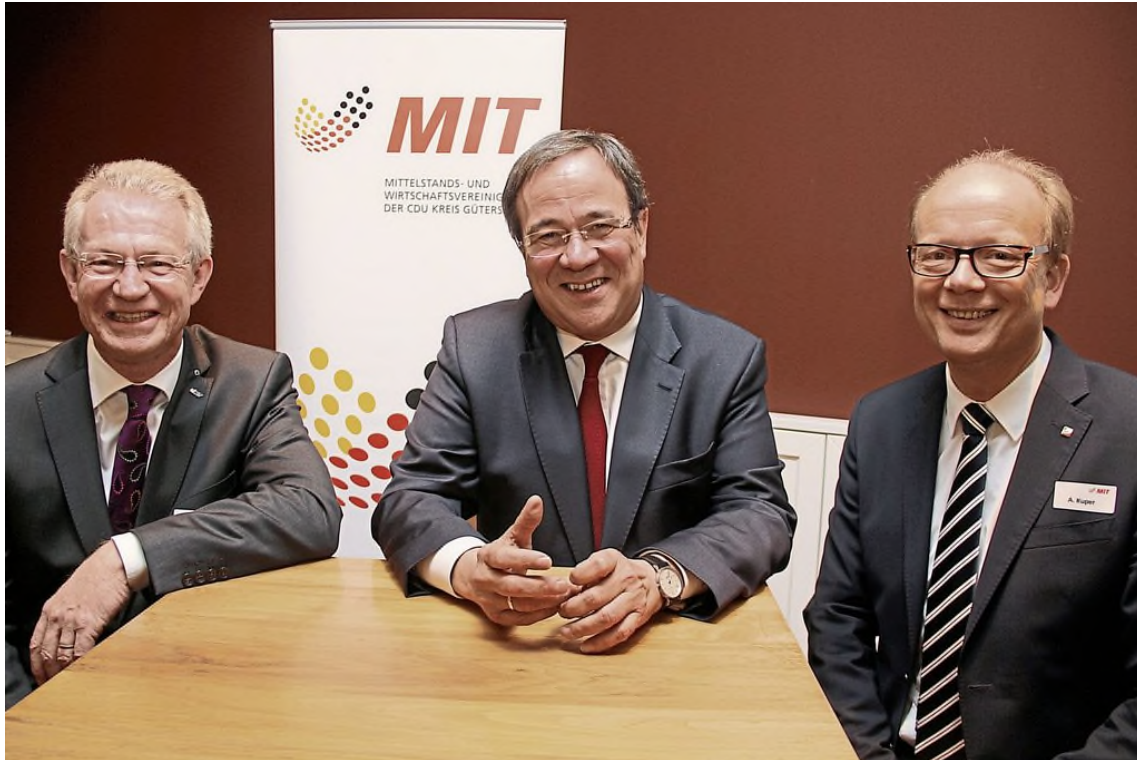


»Anschluss nicht verlieren«

100 Gäste kommen zum Herbstforum der Christdemokraten



Rietberg (pkb). Auf große Resonanz ist das Herbstforum der CDU-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung im Kreis Gütersloh am Freitagabend im Lind-Hotel gestoßen. Vorsitzender Stefan Bierfischer freute sich über annähernd 100 Gäste und darüber, dass mit Armin Laschet und Stellvertreter André Kuper zwei führende Mitglieder des Landesvorstandes Zeit für den Vortrags- und Diskussionsabend gefunden hatten.

»Wachstumsbremsen lösen, Vorwärtsgang einlegen, neuer Aufbruch für Nordrhein-Westfalen« – unter diesem Leitwort referierte der Oppositionsführer im Landtag und richtete rund ein halbes Jahr vor der Wahl im bevölkerungsreichsten Bundesland herbe Kritik an die rot-grüne Regierung.

Sie habe längst den Blick auf den Mittelstand und das Handwerk verloren, so der Aachener. Dabei müssten Mittelstand, Handwerk und Industrie wieder dringend in den Fokus der NRW-weiten politischen Aktivitäten gerückt werden, um nicht mehr und mehr den Anschluss innerhalb Deutschlands, aber auch darüber hinaus zu verlieren. Der Wirtschaftsstandort NRW müsse revitalisiert werden. NRW hinke in vielen Bereichen längst den anderen Ländern hinterher.

Erstmalig sei man 2015 mit einem Nullwachstum auf dem letzten Platz im Bundesländervergleich gelandet. Bürokratismus und Bevormundung müsse ein Ende gesetzt werden, auch der von Rot-Grün vorgelegte Entwurf des Landesentwicklungsplanes bedürfe dringend der Neuausrichtung. Investitionsschwerpunkte müssten neu gesetzt werden, auch mit Blick auf infrastrukturelle Konditionen, um die Wettbewerbsfähigkeit Nordrhein-Westfalens wieder herzustellen.

Interessiert zeigten sich die Gäste auch an der anschließenden Diskussionsrunde, in der sich Laschet und Kuper Fragen stellten.
